

## 2. Adventsonntag



### Tagesgebet

Barmherziger Gott, du lädst uns im Advent ein, uns neu für dich zu öffnen. Lass uns in deinem Geist erkennen, welchen Weg wir dazu einschlagen sollen. Und wenn uns irdische Aufgaben und Sorgen daran hindern wollen, deinem Sohn entgegenzugehen, dann stärke uns aus deinem Wort und aus der Erfahrung deiner Nähe heraus. Der Mut reife in uns, dass wir uns mehr und mehr dir anvertrauen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

### 1. Lesung *Jes 40, 1-5. 9-11*

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet Jerusalem zu Herzen und verkündet der Stadt, dass ihr Frondienst zu Ende geht, dass ihre Schuld beglichen ist; denn sie hat die volle Strafe erlitten von der Hand des Herrn für all ihre Sünden. Eine Stimme ruft: Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott! Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn, alle Sterblichen werden sie sehen. Ja, der Mund des Herrn hat gesprochen. Steig auf einen hohen Berg, Zion, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme mit Macht, Jerusalem, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme, fürchte dich nicht! Sag den Städten in Juda: Seht, da ist euer Gott. Seht, Gott der Herr, kommt mit Macht, er herrscht mit starkem Arm. Seht, er bringt seinen Siegespreis mit: Alle, die er gewonnen hat, gehen vor ihm her. Wie ein Hirt führt er seine Herde zur Weide, er sammelt sie mit starker Hand. Die Lämmer trägt er auf dem Arm, die Mutterschafe führt er behutsam.

### 2. Lesung *2 Petr 3,8-14*

Das eine, liebe Brüder, dürft ihr nicht übersehen: dass beim Herrn ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag sind. Der Herr zögert nicht mit der Erfüllung der Verheißung, wie einige meinen, die von Verzögerung reden; er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will, dass jemand zugrunde geht, sondern dass alle sich bekehren. Der Tag des Herrn wird aber kommen wie ein Dieb. Dann wird der Himmel prasselnd vergehen, die Elemente werden verbrannt und aufgelöst, die Erde und alles, was auf ihr ist, werden nicht mehr gefunden. Wenn sich das alles in dieser Weise auflöst: wie heilig und fromm müsst ihr dann leben, den Tag Gottes erwarten und seine Ankunft beschleunigen! An jenem Tag wird sich der Himmel im Feuer auflösen, und die Elemente werden im Brand zerschmelzen. Dann erwarten wir, seiner Verheißung gemäß, einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt.

## ***Ruf vor dem Evangelium***

*Halleluja. Halleluja.*

Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

Und alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt.

*Halleluja. Halleluja.*

## ***Evangelium*** Mk, 13, 24-37

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus:

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes: Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

## ***Fürbitten***

Lasst uns im Frieden zum Herrn beten: **Herr, erbarme dich.**

- Um klare Gedanken, um ein waches Gewissen, um ein offenes, ruhiges Herz, lasst uns beten: ~
- Um Verständnis für unsere Mitmenschen, um Hilfsbereitschaft und um Mut, die Wahrheit zu sagen, lasst uns beten: ~
- Für unsere Angehörigen und Freunde, für alle Menschen, die auf uns angewiesen sind, dass wir liebevoll mit ihnen umgehen, lasst uns beten: ~
- Für die Menschen, die in Not und Bedrängnis auf Hilfe warten, für die Hungernden, die Kranken und die Verzweifelten, lasst uns beten: ~
- Für unsere Kirche, für die ganze Christenheit, dass sie über allem Trennenden eins werde im Glauben und Tun, lasst uns beten: ~
- Für unser Volk und alle Völker der Erde, dass sich Gerechtigkeit durchsetze und Frieden werde, wo Krieg ist, lasst uns beten: ~
- Für die ganze Schöpfung, dass wir bewahren, was uns anvertraut ist, für unsere Kinder und Enkel, lasst uns beten: ~

Herr, komm zu uns in deinem Wort. Stärke uns damit wir in allem dein Reich fördern. Amen.

## ***Meditation – Advent***

---

Da kommt einer - und du übersiehst ihn!  
Da geht einer auf dich zu - und du bist verschlossen!  
Da klopft einer bei dir an - und du verschläfst ihn!  
Da tritt einer bei dir ein - und du bist außer Haus!  
Da wohnt einer bei dir - und du wirfst ihn raus!  
Da will einer sich mitteilen - und du schneidest ihm das Wort ab!  
Da wartet einer auf dich - und du zeigst ihm den Rücken!  
Da fragt einer um Hilfe - und du verhärtest dein Herz!  
Da lässt einer Geschenke zurück - und du vergräbst sie!  
Da hat einer unendlich viel Zeit - und du bist nie zu sprechen!  
Da bringt einer Ruhe - und du bist zerstreut!  
Da kommt einer - und du siehst nur dich.  
Solange er immer noch kommt - kannst du dich ändern!

## ***Schlussgebet***

---

Herr unser Gott, du stärkst uns mit deinem Heiligen Geist. Lehre uns so die Welt im Licht deiner Weisheit zu sehen und das Unvergängliche mehr zu leben als das Vergängliche. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

